

↑
B e g r ü n d u n g
=====

zum Bebauungsplan "Brennerstraße"

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt die verbreiterte Verkehrsfläche der Brennerstraße zwischen der Leonberger Straße im Osten und der Gebersheimer Straße im Westen mit den Anschlüssen Hindenburgstraße und Poststraße entsprechend der Darstellung im Lageplan.

Die bestehenden genehmigten Bebauungspläne (Bezugspläne) setzen Art und Maß der baulichen Nutzung für die angrenzenden Grundstücke fest. Der vorliegende Bebauungsplan bringt lediglich eine neue Abgrenzung der öffentlichen Verkehrsfläche.

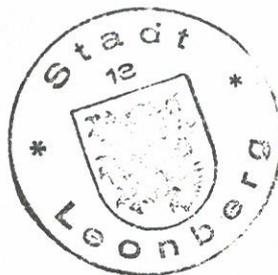
Die Brennerstraße bildet eine wichtige Ost-West-Verbindung im Süden des Industriegebietes zwischen Leonberg und Eltingen. Ihr kommt besondere Bedeutung als Rückgrat für die Erschließung des Wohngebietes Ezach westlich der Gebersheimer Straße zu. Weiterhin ist der Anschluß des Stadtteiles Silberberg an das Stadtgebiet über die Brennerstraße vorgesehen. (Entwurf des Flächennutzungsplanes). Die überörtliche Verkehrsplanung sieht westlich des geplanten Wohngebietes Ezach die Einmündung der Umgehungsstraße B 295 auf die Autobahn Karlsruhe-Stuttgart vor. Es ist damit zu rechnen, daß der Zielverkehr von der Autobahn nach Leonberg nach Fertigstellung des vorgenannten Autobahnanschlusses über die Brennerstraße führen wird.

Daraus ist zu ersehen, daß der Brennerstraße sowohl im örtlichen als auch im überörtlichen Verkehr zukünftig eine besondere Bedeutung zukommen wird.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die benötigte Fläche für den vierspurigen Ausbau der Straße festgelegt werden. Grundlage für die Planung ist der Gesamtverkehrsplan der Stadt Leonberg, aufgestellt von Herrn Prof. Leibbrand im Februar 1966.

Die Kosten werden wie folgt geschätzt:

Straßenbau	1 312 000,-- DM	einschl. Grunderwerb
Entwässerung	<u>157 000,-- DM</u>	
Gesamtkosten	1 469 000,-- DM	
	=====	



Leonberg, den 3. Februar 1969
Stadtbauamt - Abt. Vermessung -

[Handwritten Signature]
Stadtvermessungsamtmann